

SchachInformation

Nr. 369



Schachgemeinschaft Pang-Rosenheim 1910



16. November 2009

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**

Liebe Schachfreunde,

die herausragende Meldung dieser INFO ist natürlich:

MAXI BERCHTENBREITER holt in Bad Wiessee seine **zweite IM-Norm** in diesem Jahr !

Herzlichen Glückwunsch !

Mit 6 Punkten aus 9 Partien, bei einem Gegnerschnitt von 2335, erzielte Mäx eine Erfolgszahl von ca. 2480.

Herausragend seine Ergebnisse gegen GM Khenkin ½, IM Bykhovsky und IM Telljohann 1 und IM Meins remis.

Sehr erfreulich war auch der 2. Mannschaftsspieltag. Die **ERSTE** setzte sich mit einem ungefährdeten Sieg in Dillingen an die Tabellenspitze der Oberliga. Der **ZWEITEN** glückte ein wichtiger Sieg beim Mitabstiegskandidaten Ilimmünster. Mit einem 4:4 im Stadtderby holte die **3. Mannschaft** ihren ersten Zähler. Chancenlos war allerdings die Vierte in Waldkraiburg, die leider nur an 6 Brettern antreten konnte.

Euer Günther



Oberliga:

'ungefährdeter Sieg !'

Dillingen	Pang/Rosenheim	2,5:5,5
Safyanowsky	Baldauf Marco	remis
Billing	Vogel Robert	remis
Nuber Korbi	Blaskowski Johannes	0:1
Nuber Bla	Maurer Jochen	remis
Bäuml	Berchtenbreiter Maxi	0:1
Giss	Keller Manfred	0:1
Darr	Wimmer Herbert	remis
Nuber Helene	Lindenberg Georg	remis

Günther Wachinger- Mit Siegen von Manfred, Johannes und Maxi ging man beim Aufsteiger Dillingen mit 3:0 in Führung. Laut Mäx hätte der Sieg auch noch höher ausfallen können. Gewinnversuche von Marco und Jochen endeten jedoch in einer Punkteteilung.

Mit diesem Sieg übernimmt man die Tabellenspitze vor den punktgleichen Garchingern.

Bereits in 2 Wochen stellt sich mit Gröbenzell ein unbequemer Gegner im Sportheim vor.

Regionalliga:

'Spannung bis zum Schluß !'

Ilmmünster	Pang/Rosenh. II	3,5:4,5
Seisenberger	Graf Christian	remis
Huber	Heigermoser Robert	1:0
Loder	Kiener Georg	remis
Niedermeier	Rosner Gerhard	remis
Kampert	Steinbacher Thomas	0:1
Reischl	Kranewitter Norbert	1:0
Schwertler	Renner Adrian	0:1
Knoblauch	Boes Christoph	0:1

Georg Kiener- Auf der Anfahrt hatten wir mit einigen Wirrungen zu kämpfen, weshalb wir leicht verspätet in Ilmmünster ankamen. Unsere Gegner haben sich sehr fair verhalten und mit dem Beginn der Partien auf uns gewartet.

In ausgeglichener Stellung einigte ich mich mit meinem Gegner recht schnell auf ein remis genauso wie Christian. Thomas überspielte seinen Gegner in einer taktisch verworrenen Partie. Ein schönes Endspielmatt war auch noch drin. Leider lief es bei Robert nicht so gut. Eine französische Variante endete in einer gedrückten Stellung, die bald nicht mehr

zu halten war. Dann der Doppelschlag: Adrian lüchelt seinem Gegner einen Bauern nach dem anderen ab. Christophs Gegner hatte zuvor remis abgelehnt. Da hat Christoph ihn kurzerhand ausgespielt. Ein schönes Damenopfer führte zum gewonnenen Bauernendspiel. Norbert geriet im Laufe seiner Partie in Schwierigkeiten und verlor leider. Bleibt noch eine Partie offen: Gerhard ist mittlerweile im Endspiel angekommen. Ungleichfarbige Läufer, Dame und Turm bei fast symmetrischer Stellung. Sein Gegner stand sehr aktiv und brachte Gerhards König in Gefahr. Nach fast 6 Stunden Spielzeit konnte Gerhard das Turmendspiel mit Minusbauer remis halten und damit den ersten Sieg perfekt machen!

Schaun wir, dass es in 2 Wochen beim ersten Heimspiel gleich so weiterläuft!

Kreisliga Inn-Chiem:

'Hoffnung' !

PTSV Rosenheim	Pang/Rosenh.III	4:4
Angstl	Heubusch Michael	0:1
Geltinger	Schmid Dieter	remis
Braun	Zwanowetz Thomas	remis
Klemm	Kell Stefan	1:0
Semmler	Homann Christian	1:0
Rochol	Reil Anton	1:0
Schenk	Fischer Bonavent	0:1
Prepadnik	Schwarzenbacher Ch.	0:1

Stefan Kell- Immerhin zu acht und mit einer relativ guten Aufstellung konnten wir beim Post-SV antreten. Schnell machte Thomas Zwanowetz remis, was nach überstandener Krankheit ganz ok war. Bonavent Fischer bedrängte seinen Gegner mit einem Mattangriff. Der übersah eine Feinheit, wodurch Bonavent ganz klassisch zweizügig mattsetzen konnte. Ich kam schlecht aus der Eröffnung konnte dann einen Bauern einheimsen, den ich postwendend wieder einstellte und damit auch die Stellung ruinierte. Toni Reil spielte Gambit und bekam seinen Bauern nie zurück. Dieter opferte auch klassisch im Drachen eine Qualität auf

c3 und bekam gutes Spiel. Michael überspielte sicher seinen Gegner. Christian Homann spielte wiederum die längste Partie, leider ohne rechte Belohnung. Kurz zuvor hatte da aber unser altes neues Mitglied Christian Schwarzenbacher den vierten Brettspunkt sichergestellt.

In zwei Wochen geht es gegen Bruckmühl II. Mit einem Erfolg könnten wir dem Tabellenende ein wenig entfliehen.



A - Klasse Inn-Chiem:

„keine Chance“

Waldkraiburg II	Pang/Rosenh.IV	5,5:2,5
Dervisevic	Birkmaier Otto	0:1
Baron	Wach Thomas	remis
Jagdhuber	kampflos	+:-
Hecker	Mancuso Salvatore	1:0
Ott	Schlarb Erich	0:1
Wagner	kampflos	+:-
Hauschild	Joerges Karl	1:0
Hecker	Bürgerhausen Andi	1:0

Erich Schlarb – Ottos Mannschaft musste das Pech von zwei kurzfristigen Absagen verkraften. Mit sechs Spielern und nicht optimaler Aufstellung bestand keine Chance.

Andi Bürgerhausen fand kein Gegenmittel gegen den Freibauern auf der h-Linie und musste als erster die Segel streichen. Karl Joerges lag bis ins Endspiel gegen Hauschild sen. gleichauf. Dann setzte sich der routinierte Waldkraiburger durch. Salvatore Mancuso ließ sich in einem gleichwertigen Endspiel überlisten. 5:0! Aber dann kamen wir! Thomas Wach schaffte ein sicheres Remis. Erich Schlarb konterte Otts Königsangriff mit einem Springeropfer, gewann auch die Figur zurück, hatte aber letztlich das Glück, dass sein Gegner in großer Zeitnot beim Abtausch den Läufer einstellte. Das Endspiel wäre trotz zweier Mehrbauern wegen der verschiedenfarbigen Läufer sehr schwierig geworden. Otto setzte seinen Gegner aus der Eröffnung heraus ständig unter Druck, konnte die Königstellung seines Gegners öffnen und sorgte mit seinem Sieg für ein unter den gegebenen Umständen achtbares Ergebnis.

===== **ERGEBNISSE / TABELLEN des 2. Spieltages** =====

Oberliga Bayern

Dillingen – Pang/Rosenheim 2,5:5,5, Gröbenzell – Bayern München II 4:4, Zirndorf – Nürnberg II 4,5:3,5, Regensburg – Königshofen 4:4, Würzburg – Garching 3,5:4,5.

1.	Pang/Rosenheim	10,5	4:0
2.	Garching	9,5	4:0
3.	Bad Königshofen	9	3:1
4.	Nürnberg II	9	2:2
5.	Würzburg	8	2:2
6.	Zirndorf	7,5	2:2
7.	Regensburg	7	1:3
	Bayern München II	7	1:3
9.	Gröbenzell	6,5	1:3
10.	Dillingen	6	0:4

Landesliga Süd

Kriegshaber Augsburg – Haunstetten 5:3, Passau II – Tarrasch München II 1:7, Sendling – Weilheim 4,5:3,5, Ingolstadt – Zugzwang München 5,5:2,5, Tegernsee – Rottal 3:5.

1.	Kriegshaber Augsb.	11,5	4:0
	Tarrasch Münch. II	11,5	4:0
3.	Rottal	11	4:0
4.	Zugzwang München	9	2:2
5.	Weilheim	8	2:2
6.	Ingolstadt	7,5	2:2
7.	Sendling	6	2:2
8.	Haunstetten	6,5	0:4
9.	Passau II	4,5	0:4
	Tegernsee	4,5	0:4

Regionalliga Süd-Ost

Ilmmünster – Pang/Rosenheim II 3,5:4,5, Waldkraiburg – Starnberg 7:1, Freising – Deggendorf 5:3, Unterpfaffenhofen – Landshut 5:3, Gräfelfing – Trostberg 2,5:5,5.

1.	Trostberg	11,5	4:0
2.	Freising	11	4:0
3.	Waldkraiburg	9	2:2
	Deggendorf	9	2:2
5.	Gräfelfing	7,5	2:2
6.	Pang/Rosenheim II	7	2:2

	Unterpfaffenhofen	7	2:2
8.	Starnberg	6,5	2:2
9.	Ilmmünster	6,5	0:4
10.	Landshut	5	0:4

Bezirksliga Oberbayern

Ebersberg – Starnberger See 4:4, Vogtareuth – Neuburg 7:1, Töging – Ingolstadt II 4:4, Aibling – Traunstein 3,5:4,5, Dorfen – Bruckmühl 2:6.

1.	Traunstein	10	4:0
2.	Starnberger See	11,5	3:1
3.	Bruckmühl	10	3:1
	Ebersberg	10	3:1
5.	SK Ingolstadt II	9	3:1
6.	Vogtareuth	10	2:2
7.	Aibling	7,5	1:3
8.	Töging	6,5	1:3
9.	Dorfen	4	0:4
10.	Neuburg	1,5	0:4

Kreisliga Inn-Chiemgau

PTSV Rosenheim – Pang/Rosenheim III 4:4, Bruckmühl II – Ebersberg II 4:4, Prien - Brannenburg 5,5:2,5, Grassau – Töging II 2,5:5,5, Freilassing - Vogtareuth II 4,5:3,5.

1.	Freilassing	11,5	4:0
2.	Prien	11	4:0
3.	Ebersberg II	9,5	3:1
4.	Vogtareuth II	8	2:2
	Töging II	8	2:2
6.	Brannenburg	7,5	2:2
7.	Bruckmühl II	7	1:3
8.	Pang/Rosenheim III	6,5	1:3
9.	PTSV Rosenheim	5	1:3
10.	Grassau	6	0:4

A – Klasse Inn-Chiemgau

Kolbermoor – Dorfen II 5:3, Waldkraiburg II – Pang/Rosenheim IV 5,5:2,5, Aibling II – Taufkirchen 5,5:2,5, Altötting – Traunstein II 4:4, Reichenhall – Trostberg II 1:7.

1.	Trostberg II	11,5	4:0
2.	Kolbermoor	10,5	4:0
3.	Aibling II	10	4:0
	Waldkraiburg II	10	4:0

5.	Dorfen II	8,5	2:2
6.	Traunstein II	7,5	1:3
	Altötting	7,5	1:3
8.	Taufkirchen	6	0:4
9.	Pang/Rosenheim IV	5	0:4
10.	Reichenhall	3,5	0:4

B – Klasse Süd

Prien III – PTSV Rosenheim II 1,5:4,5, Vogtareuth III – Reichenhall III 3,5:2,5, Kolbermoor II – Vogtareuth IV 2,5:3,5, Hausham spielfrei.

1.	PTSV Rosenheim II	9	4:0
2.	Vogtareuth IV	7,5	4:0
3.	Reichenhall III	6,5	2:2
4.	Vogtareuth III	5,5	2:2
5.	Prien III	3,5	0:4
6.	Kolbermoor II	2,5	0:2
7.	Hausham	1,5	0:2

B – Klasse Ost

Mühldorf – Freilassing II 1,5:4,5, Lohkirchen - Altötting II 5,5:0,5, Trostberg III – Reichenhall II 2,5:3,5, Waldkraiburg IV – Töging III 2:4.

1.	Freilassing II	10	4:0
2.	Töging III	8	4:0
3.	Lohkirchen	8,5	3:1
4.	Reichenhall II	6,5	3:1
5.	Waldkraiburg IV	5,5	2:2
6.	Trostberg III	4,5	0:4
7.	Mühldorf	4	0:4
8.	Altötting II	1	0:4

B- Klasse West

Dorfen III – Ebersberg III 1:5, Klettham - Zorneding 4,5:1,5, Hirschbichl – Prien II 3:3, Waldkraiburg III spielfrei.

1.	Prien II	7	3:1
2.	Ebersberg III	7,5	2:2
3.	Klettham	6,5	2:2
4.	Waldkraiburg III	3,5	2:0
5.	Zorneding	4,5	1:3
6.	Dorfen III	4	1:3
7.	Hirschbichl	3	1:1

Kreis-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Michael Heubusch - die Pokalmeisterschaft ist gelaufen. Kalkulierte Einnahmen (Erreichen des Halbfinals auf Bundesebene war in der Budgetplanung fest vorgesehen) kommen damit nicht zum Tragen. Spieler- oder Trainerentlassungen werden die natürliche Folge sein. Wer beabsichtigt sich vorlaut gegenüber der Presse zu äußern oder ohne Rückfrage Remisgebote annimmt, darf in Zukunft schon mal seinen Geldbeutel zücken.

Der Reihe nach:

Nachdem 4 Spieler lieber am Tegernsee Baden gingen und einer in unerreichbare Höhen entschwand, boten wir den Trostbergern mit dem Restaufgebot dennoch respektablen Widerstand. Konnten wir mit den Remisen Heubusch:Huch und Rosner:Dr. Kern gegen stärkere Gegner Boden gutmachen, kann die Niederlage von Adrian gegen einen an diesem Tag gut aufgelegten Gange Moser schon mal passieren. Immerhin war Gange erst 2008 Inn-Chiemgaumeister. In der Berliner Wertung fiel dann das Remis von Manuel gegen den nominell schwächeren Perzl nicht ins Gewicht, da uns auch ein Sieg nicht ins Finale gebracht hätte.

Alles in allem ist der Wettbewerb nächstes Jahr eine Wiederholung wert.

die **3. Runde** am **08.11.2009** brachte folgende Ergebnisse:

1	TSV Trostberg	-	SG Pang/Rosenheim	2½ - 1½
1	Huch,Reiner	-	Heubusch,Michael	½ - ½
2	Kern,Johannes,Dr.	-	Rosner,Gerhard	½ - ½
3	Moser,Wolfgang	-	Renner,Adrian	1 - 0
4	Perzl,Michael	-	Baldauf,Manuel	½ - ½
2	SK Bad Aibling	-	SG Traunstein-Traunreut	2 - 2 *
1	Rohr,Dieter	-	Sandner,Michael	1 - 0
2	Wuff,Christopher	-	Frese,Daniel	0 - 1
3	Kosovs,Ernst	-	Glueck,Josef	0 - 1
4	Häußler,Phillip	-	Huber,Walter	1 - 0

Für das **Finale** am **17.01.2010** wurde folgende Paarung ausgelost:

TSV Trostberg - SK Bad Aibling

13. Offene Internationale Bayerische
Schach Meisterschaft
Bad Wiessee am Tegernsee 2009

MÄX
erzielt seine
2. IM – Norm

Herzlichen Glückwunsch !



Wendelhalle in Bad Wiessee 2009 mit 454 Teilnehmern

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	8. Runde	9. Runde	Gesamt	Platzierung
Günther Wachinger	1	1	0,5	0	0,5	---	---	---	---	3	369
Maxi Berchtenbreiter	1	1	1	0,5	0	1	1	1	0	6,5	37
Jochen Maurer	1	1	0,5	0	1	0	---	---	---	3,5	310
Christian Graf	1	1	0	0,5	0	0,5	1	0,5	1	5,5	91
Manfred Keller	1	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0	5	115
Christoph Boes	0	0,5	0	1	0	0,5	0,5	0,5	1	4	309
Norbert Kranewitter	1	0	1	0	1	0	1	0,5	0,5	5	132
Thomas Wach	0	0	0,5	0	0,5	1	1	---	---	3	383

Rosenheimer Stadtmeisterschaft 2009/10

Die Stadtmeisterschaft wird mit **6 Runden** Schweizer System ausgetragen.

Die **vier** Erstplatzierten (bei Punktgleichheit wird die schlechteste Wertung gestrichen) spielen dann, unter Mitnahme der erzielten Punkte, ein Rundenturnier. Hierbei ist die Farbverteilung entgegengesetzt zur Partie aus der Vorrunde. Sollten zwei Spieler erst im Rundenturnier aufeinanderstoßen, wird die Farbe gelöst.

Spielverlegungen sollten möglichst vermieden werden.

Das Turnier wird nicht DWZ ausgewertet.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der für einen Rosenheimer Verein spielberechtigt oder im Stadtgebiet wohnhaft ist.

Bedenkzeit: 40 Züge/2 Std. + 30 Minuten/Rest

Beginn: 19 Uhr im Sportheim Pang

Termine:

1. Runde am 20. Nov.	- 2. Runde am 11. Dez.
3. Runde am 08. Jan.	- 4. Runde am 22. Jan.
5. Runde am 05. Feb.	- 6. Runde am 19. Feb.

Endrunde: Termine werden noch bekannt gegeben

Geburtstage im November:

04.11. Max Maier (89)

06.11. Matthias Meingast (29)

14.11. Stefan Kell (48)

30.11. Erich Schlarb (65)

Herzlichen Glückwunsch !



Neu

"Rosenheimer Schachtreff"

Bedingt durch Umbaumaßnahmen im Mailkeller werden wir ab sofort den Rosenheimer Schachtreff

in das **La Famiglia** (ehemalige Schweizer Stubn)

Hofmillerstraße 9 nahe Gabor Halle Ebersberger Straße **verlegen**.

Hier steht uns ein Nebenraum zur Verfügung. Die Pizzen sind gut und riesig.

Bitte sagt es all denen weiter, die nicht über Email verfügen.



ab **19 Uhr im La Famiglia.**
jeden Mittwoch